

Wir suchen dich!



« Bist du stark genug? »

metall+du
www.metall-und-du.ch

Alles, was du
wissen musst



Der Metallbau: deine Herausforderung, dein Beruf



« Ich habe Metallbau-
konstrukteurin gelernt
und bin jetzt Mitinhaberin
einer Metallbaufirma. »

Anita Tschopp

**Metall und Glas:
Sie sind überall und
bestehen noch lange!
Lerne sie zu bearbeiten!**

**Herzlich willkommen
bei uns im Team!**

Willkommen in der faszinierenden und spannenden Welt des Metallbaus!

Du bist ein selbständiger Macher und willst eine konstruktive Zukunft? In dieser Broschüre bieten wir dir viele Infos rund um die Berufe des Metallbaus.

Du hast Interesse an einer Schnupper- oder Lehrstelle?

Auf unserer Webseite www.metall-und-du.ch bieten wir dir einen Lehrstellenfinder, der dich bei der Suche nach Lehrfirmen in der Metallbaubranche unterstützt.

Reinschauen lohnt sich!

Bist du stark genug?

Egal, wie du dich entscheidest oder was du wissen willst: wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Nun wünschen wir dir viel Spass beim Entdecken der vielen Möglichkeiten, die dir der Metallbau bietet!



Für mehr Informationen
besuche unsere Website:
www.metall-und-du.ch



« Ich habe Metallbauer gelernt und bin jetzt Inhaber einer international tätigen Firma. »

Mario Weber

Draussen sitzen bei Kälte?
Nein! Du baust schützende Wintergärten!

Berufsbild Metallbauer/in EFZ

Als selbständiger Macher bist du und dein Team für die Konstruktion diverser Metallbauten zuständig. Du willst eine konstruktive Zukunft? Von der Fertigung in der Werkstatt bis zur Montage auf der Baustelle: du behältst stets den Überblick. Bist du stark genug?

Du hast Freude am handwerklichen Arbeiten, Interesse an der Technik und bringst ein räumliches Vorstellungsvermögen mit. Das widerstandsfähige Metall wird durch dich und deine Teamkollegen bearbeitet, gestanzt, gefräst, geschweisst, transportiert und schlussendlich montiert. Du arbeitest gerne in der Werkstatt sowie auf der Baustelle an der frischen Luft und scheust dich nicht davor, deine Hände zu benutzen. Du willst etwas Neues erschaffen, Bauten für die Ewigkeit konstruieren und kannst dir mithilfe der Pläne das fertige Produkt vorstellen? Dann ist der/die Metallbauer/in in mehreren Fachrichtungen genau das Richtige für dich!

Wie weiter?

- Zusatzlehre als Metallbaukonstrukteur/in EFZ
- Berufsmaturität

Weiterbildung

- Metallbauwerkstatt- und Montageleiter/in FA
- Eidg. dipl. Metallbaumeister/in HF

Studium

- Techniker/in HF Metallbau
- Metallbauingenieur/in
- Schweissingenieur/in



Für mehr Informationen
besuche unsere Website:
www.metall-und-du.ch

Als Metallbauer um die Welt reisen!



Markus' Geländer am Federal Building in Edmonton, Kanada

Markus Murer, 32, ist seit über zehn Jahren im Metallbau und jetzt als Montageleiter tätig und hat als gelernter Metallbauer dank seines Berufs einiges erlebt!

Was hat dich dazumal dazu bewegt eine Lehre als Metallbauer zu machen?

Ich habe mich über mehrere verschiedene Berufe informiert und bin eher zufällig im Metallbau gelandet.

Wie erging es dir während der Lehre?

(Lacht) Frag mal meinen Lehrmeister. Es war nicht immer einfach. Die Schule fiel mir eher schwer und ich musste mich manchmal auch durchbeissen. Bei der praktischen Arbeit ging es mir manchmal auch nicht besser.

Hast du eine Weiterbildung gemacht?

Ja. Metallbau Werkstatt- und Montageleiter.

Erzähl uns von deiner eindrücklichsten Baustelle?

Ich durfte bereits einige sehr eindrückliche Baustellen besuchen. Der Flughafen Zürich sticht da besonders heraus. Die handwerklichen Herausforderungen waren aber nicht anders als bei anderen Baustellen. Das ganze Drumherum war beim Flughafen Zürich einfach sehr speziell.

Wie kommt man eigentlich dazu, als Metallbauer nach Kanada zu gehen?

Das Ziel war, eine Zeit lang in einem anderen Land zu arbeiten und zu wohnen. Kanada war da die beste Option, da Metallbauer dort gefragt sind.

Was hast du in Kanada gemacht?

Nachdem ich in der Schweiz als Teamleiter in der Werkstatt gearbeitet habe, fing ich in Kanada wieder als einfacher Metallbauer an zu arbeiten. Wir haben sehr viel Chromstahlblech verarbeitet.

Wie unterscheiden sich die Arbeiten im Ausland zu hier in der Schweiz?

Hergestellt werden in beiden Ländern etwa dieselben Sachen. In der Schweiz sind wir jedoch sehr modern eingerichtet, wogegen in Kanada eher ältere Maschinen eingesetzt werden.

Wie gut konntest du mit der Lehre als Metallbauer in der Schweiz gegenüber dem gelernten Personal in Kanada mithalten?

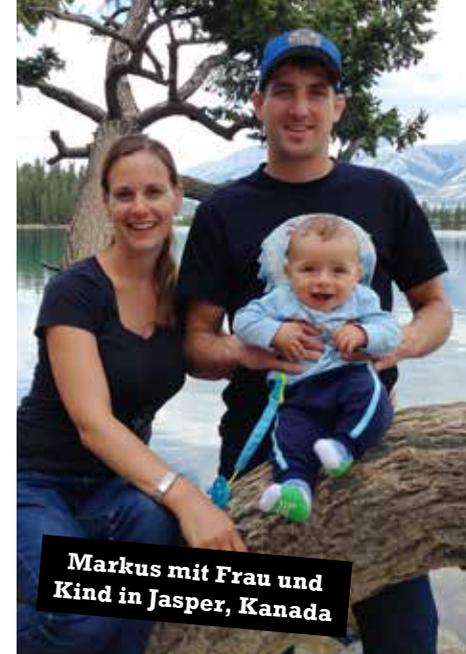
Wir dürfen in der Schweiz eine sehr gute Berufslehre absolvieren. Meine Grundkenntnisse waren viel tiefer und grösser als die der Kanadier. Dies hängt aber auch damit zusammen, dass in Kanada die Ausbildung nicht so vielfältig ist wie unsere. Dort werden Schweißer oder Blechbearbeiter ausgebildet und keine Metallbauer.

Welche Erfahrung konntest du aus diesem Abenteuer mitnehmen?

Menschlich konnte ich sehr vieles mitnehmen. Ich konnte viele interessante Bekanntschaften schliessen und habe eine zweite Heimat dazu gewonnen. Es ist auch immer schön zu sehen, wie gut wir es eigentlich in der Schweiz haben. Besonders über die moderne Einrichtung im Geschäft habe ich mich wieder gefreut.

Was schätzt du an deinem Beruf am meisten?

Es ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf. Von einfachen bis sehr komplexen Aufträgen werden wir täglich gefordert.



Markus mit Frau und Kind in Jasper, Kanada

Siehst du im Beruf des Metallbauers gute Chancen für die persönliche Zukunft?

Ja. Seit ich wieder in der Schweiz bin, kann ich meine Weiterbildung als Metallbau Montageleiter in meiner neuen Position einsetzen. Solange immer neue Gebäude gebaut werden, werden auch wir genügend Arbeit haben.

Wieso empfiehlst du einem Jugendlichen, eine Lehre als Metallbauer zu absolvieren?

Metallbauer ist eine vielseitige und solide Lehre. Wenn man Freude am handwerklichen Arbeiten und Metall hat, ist dies genau das Richtige.

Berufsbild Metallbaukonstrukteur/in EFZ

« Ich habe Metallbauer gelernt und bin jetzt
Abteilungsleiter Bau,
Elektro, Metall an
der Berufsfachschule
MuttENZ. »

Simon Senn

Hoch hinaus? Treppen,
von dir konstruiert,
lassen dich schnell
aufsteigen!

Als zukunftsorientierter Denker bist du und dein Team für die Planung und Durchführung grosser und kleiner Bauten zuständig. Du willst etwas für die Ewigkeit schaffen? Von der Planung von mächtigen Fussballstadien über moderne Verglasungen von Fassaden bis hin zu schmuckvollen Treppengeländern – als Metallbaukonstrukteur/in koordinierst du herausfordernde Projekte. Bist du stark genug?

Du bist mit dem Computer vertraut und hast Freude am Zeichnen und Planen. Zudem bringst du Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit mit. Du arbeitest vor allem im Büro, bist aber auch vor Ort für die Betreuung deiner Baustellen zuständig. Zusammen mit Architekten oder direkt mit den Kunden entwickelst du Ideen für neue Konstruktionen, berechnest Winkel, berücksichtigst die physischen Gesetze, zeichnest Pläne mittels CAD-Programmen und gibst die Aufträge an den/die Metallbauer/in weiter, mit welchen du das Projekt Realität werden lässt. Du willst etwas Neues erschaffen und gefordert werden? Der Beruf Metallbaukonstrukteur/in lässt dir viel Spielraum, bei der Arbeit sowie in den Weiterbildungsmöglichkeiten: ein Beruf, in dem du dich vollständig entfalten kannst.

Wie weiter?

- Zusatzlehre als Metallbauer/in EFZ
- Berufsmaturität

Weiterbildung

- Metallbaukonstrukteur/in FA
- Eidg. dipl. Projektleiter/in HF

Studium

- Techniker/in HF Metallbau
- Metallbauingenieur/in
- Schweissingenieur/in



Für mehr Informationen
besuche unsere Website:
www.metall-und-du.ch

Berufsbild Metallbaupraktiker/in EBA

« Ich habe Metallbauer gelernt und bin jetzt in der Geschäftsleitung der Glattalbahn. »

Urs Feuz

Heisse Sache: Du wirst die verschiedensten Handwerkertechniken erlernen!

Der Beruf Metallbaupraktiker / in vereint unzählige handwerkliche Tätigkeiten. Du willst mithelfen, spannende Projekte zu realisieren?

In der Werkstatt bearbeitest du das Metall, welches du später auf der Baustelle montierst. Als Teamplayer erledigst du selbständig oder im Team einfache Arbeiten an kleinen und grossen Bauten. Du erlernst das Handwerk, welches dir erlaubt, das starke und scheinbar unbesiegbare Material Metall zu bearbeiten und zu einem ausdrucksstarken Endprodukt zusammenzufügen. Du packst gerne an, interessierst dich für Maschinen der neuesten Technik und arbeitest gerne mit deinen Händen? Du bist ein Macher, der nicht zögert und willst deine Zukunft selbst gestalten? Dann ist der Beruf Metallbaupraktiker / in genau richtig für dich. Metallbaupraktiker / innen sind körperlich fit und handwerklich geschickt.

Wie weiter?

Auch im Metallbau gilt: Kein Abschluss ohne Anschluss. Nach dem erfolgreichen Abschluss einer Attestausbildung können Metallbaupraktikerinnen und Metallbaupraktiker eine verkürzte Lehre als Metallbauerin EFZ oder Metallbauer EFZ in Angriff nehmen.



Für mehr Informationen besuche unsere Website:
www.metall-und-du.ch



« Wir haben alle Metallbauer gelernt und sind jetzt Inhaber einer Metallbaufirma mit 35 Mitarbeitenden. »

Mathias Hächler, Andreas Fischer und Thomas Schmitt

Du als wichtige Verbindung: Zum Beispiel beim Bau einer Brücke!

«Das fertige Produkt zu sehen, macht mich sehr stolz!»

Céline Werren, 17, ist Metallbaukonstrukteurin im ersten Lehrjahr und erzählt aus ihrem Berufsalltag.

Céline liebt ihren Job. «Ich habe die Begeisterung für den Metallbau von meinem Vater geerbt. Meine Eltern haben einen eigenen Metallbetrieb und immer wenn wir als Familie mit dem Auto unterwegs sind, machen wir Abstecher, damit uns der Vater seine konstruierten Objekte wie Türen, Balkongeländer oder Vordächer zeigen kann.» Das hat Céline geprägt, obwohl sie zuerst Kleinkindererzieherin werden wollte. Jetzt ist sie aber sehr froh, hat sie sich für den Beruf der Metallbaukonstrukteurin entschieden. Die Begeisterung ist Céline Werren anzumerken, wenn sie von ihrem Beruf erzählt. «Es ist einfach ein spannender Job und sehr abwechslungsreich. Ich arbeite im Büro mit dem Computer, bin aber auch auf der Baustelle unterwegs. Ich bin ständig in Bewegung, gehe in die Werkstatt und schaue, wie weit meine Konstruktion schon fortgeschritten ist. Ich kann im Team arbeiten und stehe ständig mit unterschiedlichen Personen im Kontakt.» Besonders fasziniert ist Céline von den vielfältigen Konstruktionen, die sie kreieren kann. «Ich mache nie zweimal das Gleiche. Jedes Projekt ist eine Massanfertigung und hat eine andere Ausgangssituation. Man hat immer mit anderen Personen zu tun und das macht es extrem spannend.»

Céline Werren besucht gleichzeitig zur vierjährigen Ausbildung auch noch die technische BMS. Das sei schon anstrengend, da sie zusätzlich noch viel lernen müsse, meint Céline. Aber sie weiss auch, dass ihr damit für ihre berufliche



Céline Werren, Metallbaukonstrukteurin

Zukunft einige Türen mehr offen stehen. Was genau Céline nach der Lehre machen will, weiss sie noch nicht. «Aber das hat ja noch etwas Zeit», meint Céline schmunzelnd.

Wem empfiehlt Céline den Job zum Metallbaukonstrukteur, zur Metallbaukonstrukteurin? «Allen, die gern im Büro am Computer arbeiten, aber gleichzeitig auch unterwegs sein und vor allem etwas erschaffen möchten.» Um die Lehre zur Metallbaukonstrukteurin erfolgreich abzuschliessen, brauche es aus ihrer Sicht ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, gute Mathematikkenntnisse und man sollte offen und kontaktfreudig sein. «Ich kann Türen, Autounterstände, Passerellen, Fassaden erbauen – mir sind praktisch keine Grenzen gesetzt», sagt Céline stolz.

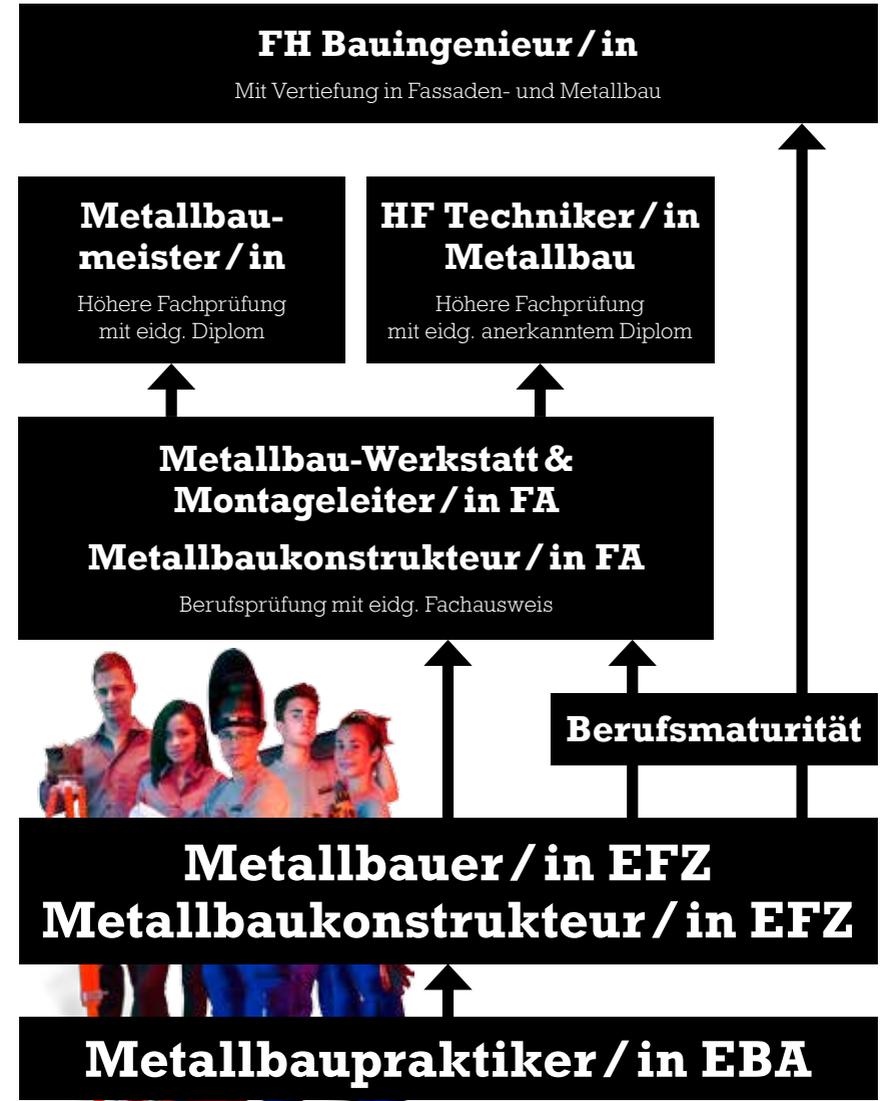


« Ich habe Metallbauer gelernt und bin jetzt als Oberst i Gst Chef Ausbildung im Führungsstab der Armee. »

Hanspeter Aellig

Kein Durchkommen ohne dich: Öffne dir neue Türen, indem du sie selber baust!

Wie weiter?





« Bist du stark genug? »



KARL ZIMMERMANN AG

Ihr Partner für Metallbau



Bern • info@kazi-metall.ch • www.kazi-metall.ch

Der Metallbau: deine Herausforderung, dein Beruf